

Spielvereinigung Roßbach

Die Spielvereinigung Roßbach ist der letzte verbliebene Fußballverein der ursprünglichen vier Traditionsvereine im Grund, der am aktiven Spielbetrieb teilnimmt. Gegründet wurde die Spielvereinigung 1946 direkt nach dem 2. Weltkrieg von 25 Roßbachern im "Grünen Baum". Im Laufe der Jahre erbauten die Vereinsmitglieder ein herrliches Sportgelände mit zwei Sportplätzen, dem Sportheim und einem Abenteuer-Spielplatz mitten im idyllischen Spessartwald. Die ruhige Lage und Vielseitigkeit des Sportheims wird gerne zu Feierlichkeiten durch die Bevölkerung genutzt. Wanderer und Mountainbikefahrer auf dem Höhenweg Grund kommen an der Sportanlage vorbei, an die die neue Freizeitanlage in Roßbach direkt anknüpft. Erreichbar ist sie auch mit dem Bus Linie 62 der VAB, deren Haltestelle "Wanderparkplatz" zu den Sportplätzen führt.

Während der laufenden Saison haben die Fußballspieler dienstags und donnerstags um 19.00 Uhr Training. Donnerstags findet anschließend der Clubabend statt. Ambitionierte Fußballer sind hier ebenso willkommen wie fußballbegeisterte Mitbürger. Die Pflichtspiele werden sonntags um 13.00 oder 15.00 Uhr ausgetragen.

Neben Fußball bietet die Spielvereinigung Aerobic und Gymnastik zur sportlichen Betätigung der Damen im Grund an. Treffpunkt der Aerobic-Frauen ist mittwochs und freitags um 20.00 Uhr im Therapiezentrum. Die Gymnastikdamen treffen sich freitags um 20.00 Uhr in der Schulturnhalle. (???? Termine hinterfragen).

Den Spielernachwuchs erhält die Spielvereinigung größtenteils von der JFG Vorspeart, einem Zusammenschluss der Jugendabteilungen der Vereine im Grund sowie Hausen und Kleinwallstadt. Die JFG bietet allen Kindern und Jugendlichen im Grund den Einstieg ins Vereinsleben eines Fußballers.

Der Verein ermöglicht auch gerne die Ausbildung zum Schiedsrichter. Immerhin stellt die Spielvereinigung mit Reinhold Greubel den aktuellen Schiedsrichterobmann des Bezirks.

Sportlich hatte die Spielvereinigung ihren Höhepunkt Mitte der 90er bis Anfang des neuen Jahrtausends, als der Aufstieg bis hoch in die Kreisliga gelang und man sich hier fünf Jahre behauptete.

Bekannt wurde die Spielvereinigung als sie bereits 1984 die erste Ortsmeisterschaft ausrichtete, an der heute noch viele Freizeitkicker aus der Umgebung teilnehmen. Zwischenzeitlich waren neben den Männern sogar sechs Damen-Mannschaften gemeldet.